

Tiroler Spitze

Die *Tiroler Tageszeitung* verteidigte die Nummer eins im eigenen Bundesland, wenn auch mit Verlusten.

••• Von Michael Fiala

INNSBRUCK. Die *Tiroler Tageszeitung* konnte in der Media-Analyse die Spitzenstellung im Bundesland Tirol klar halten. In ihrem Hauptverbreitungsgebiet Nordtirol lesen 44,5 Prozent der über 14jährigen täglich die *TT* oder *TT Kompakt* – im Vergleich zur Analyse 15/16 gab es damit jedoch eine Verschlechterung, als 47,1 Prozent erreicht wurden. Nichtsdestotrotz: Damit hält die *TT* die Mithbewerber *Tiroler Krone* (24,7 Prozent Reichweite in Nordtirol), *Standard* (5,7 Prozent), *Kurier* (1,9 Prozent) und *Presse* (1,9 Prozent) auch weiterhin souverän auf Abstand.

3,7 Prozent Reichweite

Die 2008 eingeführte *TT am Sonntag* hält sich stabil mit 44 Prozent Reichweite in Tirol, während *Sonntagskrone* (29,6 Prozent) und *Kurier am Sonntag* (4,1 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr signifikante Leserverluste hinnehmen mussten.

Österreichweit werden *TT* bzw. *TT Kompakt* täglich von 285.000 Personen (entspricht 3,7 Prozent der Bevölkerung) zur Hand genommen; damit belegt die *TT* unter den Tageszeitungen Platz



Die *TT*-Chefredakteure Mario Zenhäusern und Luis Vahrner.

8 vor den *Salzburger* und *Vorarlberger Nachrichten*. Auch hier musste aber ein Rückgang im Vergleich zu 2015/16 hingenommen werden, als man österreichweit noch 4,0 Prozent erreichte.

„Die erfreulichen Ergebnisse der letzten Leseranalysen zeigen, dass es in der Diskussion um die Mediennutzung der Zukunft nicht um ‚Print gegen Digital‘ geht, sondern um ein zeitgemäßes Gesamtpaket, das erfolgreiche Medienmarken bieten müssen“, so die *TT*-Chefredakteure Luis Vahrner und Mario Zenhäusern. „Neben ihren digitalen Angeboten bleibt die *Tiroler Tageszeitung* als haptisches Print-Erlebnis bei unseren Lesern absolut hoch im Kurs. Die tägliche Herausforderung ist es nun, für die individuellen Informationsbedürfnisse unserer Leserinnen und Leser weiterhin die besten Lösungen anzubieten.“

Online-Boom

Wie die große Web-Analyse ÖWA-Plus kürzlich bekanntgab, hält *tt.com* mit österreichweit 559.000 Nutzern im Monat (entspricht 51,4 Prozent in Tirol) unter allen Nachrichtenportalen des Landes einen neuen Rekord an Zugriffen.

„Bestätigung gegeben“

Max Dasch ist vom Weg der *SN* überzeugt.

SALZBURG. Die Media-Analyse hat den *Salzburger Nachrichten* stabile Werte gebracht, „die uns eine Bestätigung geben“, wie es Max Dasch, Herausgeber der *Salzburger Nachrichten*, im Gespräch mit medianet formuliert.

National gesehen, kommen die *SN* auf eine Reichweite von 3,6 Prozent (3,2 Prozent im Vorjahr), in Salzburg steigt die Reich-

weite von 35,5 auf 36,3 Prozent. „Wir setzen seit vielen Jahren auf Qualitätsjournalismus, das wirkt sich im Rahmen der politischen Debatten eben aus“, so Dasch weiter.

Stolz ist Dasch auch auf Wien, wo mit 2,1 Prozent ein 10-Jahresbestwert ausgewiesen wurde. „Der Aufwand ist groß, aber er steht dafür“, so der *SN*-Herausgeber abschließend.



Stabile Werte für die *Salzburger Nachrichten* erfreuen Herausgeber Max Dasch.